

## Impressum

**Herausgeber:** MARTIN GÖRNER

### Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena)

Dr. P. KNEIS (Nünchritz)

Prof. Dr. H.-D. PFANNENSTIEL (Stahnsdorf)

### Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport

Schriftleiter M. GÖRNER

Thymianweg 25

D-07745 Jena

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

**Bestellungen:** Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion

Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 Hefte

ISSN 0940-8215

**Nachdrucke** – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung des Herausgebers und unter Quellenangabe gestattet.

© beim Herausgeber

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1-2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte müssen druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 2 cm breitem Rand und durch Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des Manuskriptes als Worddatei bzw. Open-Office-Dokument auf CD oder USB-Datenträger sind beizulegen bzw. per E-Mail zu übermitteln. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Original oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckreifen Auflösung auf einem Datenträger oder per E-Mail eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.

WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung – Beispiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5-10.

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH

# Artenschutzreport

Heft 48 / 2023

Jena

WOLFGANG SAUERBIER, CHRISTOPH F. ROBILLER und DAVID PETRAT

**Die Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*)**

**in der Kyffhäuserregion/Thüringen**

**vom Niedergang bis zur Neubesiedlung und dynamischen Ausbreitung** 1

LISA EICHLER, SEBASTIAN KÖTHE, GERLIND U. C. LEHMANN,

GOTTHARD MEINEL und ROLAND MÜHLETHALER

**Ackerflächen in Naturschutzgebieten und FFH-Gebieten und**

**ihre Bedeutung für den Insektenschutz** 10

MICHAEL PETRAK

**Lebensraumverbund für große Wildtiere –**

**Auswirkungen sektoraler Planungen und Wege zur Lösung**

**anhand eines Fallbeispiels** 13

ERWIN SCHMIDT

**„Umweltmaßnahmen“ beeinträchtigen Standorte seltener Arten der Segetalflora** 21

DANIEL SCHMIDT und PATRICK SCHNEIDER

**Fischbestandserfassung und Bewertung an einem eutrophen Flachsee**

**in Brandenburg – Hydroakustik, Netzfang und Elektrofischerei** 25

JOHANNES RIEDL

**20 Jahre Ganzjahresbeweidung mit Wisenten im altbayerischen Donaumoos** 32

MARTIN GÖRNER

**Historische und juristische Leistungen der Jagd und**

**des Naturschutzes in Deutschland** 39